

Protest gegen 'Generalangriff auf die ärztliche Schweigepflicht'

01.10.2007, 17:02 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: IQB - Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht - Lutz Barth



Das kritische Internetportal zum Medizin-, Pflege- und Gerontopsychiatrierecht - Lutz Barth

„Scharfe Kritik hat Bundesärztekammer-Präsident Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe an den Plänen des Bundesgesundheitsministeriums geübt, im Falle so genannter selbst verschuldeter Krankheiten Ärzte zur Mitteilung an die Krankenkassen zu verpflichten.“ >>>>

Quelle: BÄK – Mitteilung v. 01.10.07 >>> <http://www.bundesaerztekammer.de/page.asp?his=3.71.5062.5657.5704>

Kurze Anmerkung (L. Barth):

Dem Protest können wir uns nur anschließen. Es ist nicht hinnehmbar, dass das Arzt-Patienten-Verhältnis dadurch belastet wird, in dem der Arzt oder die Ärztin angehalten wird, entgegen der ärztlichen Schweigepflicht Mitteilung über selbst verschuldete Krankheiten gegenüber den Krankenkassen zu machen. Es gab und gibt gute Gründe für die ärztliche Schweigepflicht und der Gesetzgeber sollte es tunlichst unterlassen, für seine fehlgeleiteten Vorstellungen einer adäquaten Gesundheitspolitik die Ärzte für seine Zwecke zu instrumentalisieren.

Portrait

Das Internetportal rund um das Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht. Wir möchten mit unserer Webpräsenz einen Beitrag nicht nur zum Recht leisten, sondern auch gelegentlich kritisch zu den Themen unserer Zeit Position beziehen. Es geht nicht immer um die "ganz herrschende Meinung und Lehre", denn auch diese ist weitestgehend eine Illusion und Ausdruck verschiedenster Interessen - auch und gerade im Recht!

News-ID: 161621 • Views: 183 (Stand: 31.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/161621/Protest-gegen-Generalangriff-auf-die-aerztliche-Schweigepflicht.html>